



Prognose der Lawinengefahr für Sonntag 7. Februar 2016

Ausgabezeitpunkt 16:00 Uhr vom Samstag 06. Februar 2016

BESONDERS IM SÜDSTAU ANSTIEG DER LAWINENGEFAHR

Situation in der Früh		Entwicklung im Tagesverlauf	
Wo? Hauptgefahrenstellen (schwarz)	Was? Probleme	Wo? Hauptgefahrenstellen (schwarz)	Was? Probleme

Lawinengefahr

Die Kombination aus Neuschnee und Südwind führt im Tagesverlauf besonders vom Ortler bis in die Dolomiten zu einem Anstieg der Lawinengefahr. Zum einen wird die kritische Neuschneemenge überschritten, zum anderen bildet sich besonders im nordexponierten Gelände neuer, heikler Triebsschnee. Am Alpenhauptkamm darf man zusätzlich den teils ungünstigen Aufbau der Altschneedecke nicht außer Acht lassen. Im ganzen Land herrscht dann ERHEBLICHE Lawinengefahr der STUFE 3. Schon die Belastung eines einzelnen Wintersportlers (geringe Zusatzbelastung) genügt um eine Lawine auszulösen. Je höher man steigt, desto mehr Gefahrenstellen gibt es, da der Triebsschnee in hohen Lagen spröder ist. Auch spontane Lawinen aus Windschattenhängen sind zu erwarten. Aufgrund der ungünstigen Sicht- und Wetterverhältnisse sind Gefahrenstellen schwer erkennbar, Zurückhaltung in der Tourenwahl ist empfehlenswert.

Zuverlässigkeit der Prognose: 80 %

Allgemeine Situation

Mit einem Mittelmeertief gibt es auf Südtirols Bergen am Sonntag Neuschnee, am meisten Schnee fällt bis Montagmorgen vom Ortler über das Ultental bis in die südlichen Dolomiten mit bis zu 30 cm, lokal kann es auch etwas mehr schneien. Der Schneefall ist von stürmischem Wind aus südlichen Richtungen begleitet und führt zu umfangreichen Schneeverfrachtungen. Dort wo es am meisten schneit fällt der Neuschnee oft auf aperen Boden, nur schattenseitig kommt er auf einer gering mächtigen Altschneedecke zu liegen. Speziell in dieses Gelände wird der Neuschnee noch zusätzlich eingblasen und es bilden sich gefährliche Triebsschneeansammlungen. Die Altschneedecke ist besonders am Hauptkamm ungünstig aufgebaut, die Basis besteht oft aus einer ausgeprägten Schwimmschneeschicht, hochalpin sind Schwachschichten eingelagert.



4/5 - groß/sehr groß



3 - erheblich



2 - mässig



1 - gering



nicht bewertet



Bergwetter

Verfügbar unter <http://www.provinz.bz.it/wetter/bergwetter.asp>



4/5 - groß/sehr groß



3 - erheblich



2 - mässig



1 - gering



nicht bewertet